**FOC (Front of Center)**

**Der FOC wird in % angegeben, bzw. errechnet.**

Natürlich kommen zu dem Thema immer wieder Fragen auf:

* Wie groß soll er sein? Wie wird er ermittelt?

**Wie groß soll der FOC bei meinem Pfeil sein?**

Es gibt immer wieder Meinungen, die da heißen: “Er muss möglichst groß sein, größer als 15% usw.”

Wir und auch Schafthersteller, wie zum Beispiel Gold Tip , sind da allerdings anderer Meinung. Um einen hohen FOC zu erreichen, muss man auch hohe Spitzengewichte schießen. Und unter Umständen auch schwere Pfeilschäfte. Denn hohe Spitzengewichte schlagen sich unmittelbar im zu verwendenden Spinewert nieder, der dann auch wieder höheres Schaftgewicht mitbringt.

Das ist aber kontraproduktiv zur Flugbahn von uns Intuitiven / Instinktiven Bogenschützen. Denn die Flugbahn, Parabel, wird immer gekrümmter, je mehr Gewicht der Pfeil mitbringt. Wir möchten jedoch eine flache Parabel, sprich flache Flugbahn, erreichen. Eine flache, gestreckte Flugbahn erleichtert uns das Treffen.

Es gibt zwar Händler, die einen hohen FOC empfehlen, vermutlich aber nur, um schwere Spitzen und Schäfte an den Mann oder die Frau zu bringen. Eine einleuchtende Argumentation für einen möglichst großen FOC fehlt uns in diesen Fällen.

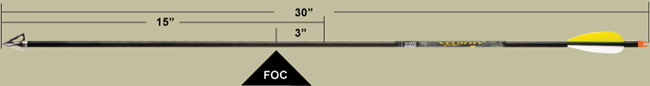
Wir sind, wie auch die Firma Gold Tip  der Meinung, ein FOC zwischen 7 und 15 % ist richtig.

**Wie ermittle ich den FOC?**

Sie ermitteln den Schwerpunkt Ihres Pfeiles, indem Sie diesen ausbalancieren und diese Position dann auf dem Schaft markieren. Nun nehmen Sie Maß und können den FOC berechnen (siehe nachfolgendes Bild).

Zum Beispiel:

Errechnet wird der F.O.C  mit folgender Formel:  
FOC %=[(L/2)-S) \*100/L  
z.B. L=790, S=295 (von FOC bis zur Pfeilspitze) ergibt einen F.O.C. von 12,66%

[](http://www.bogensport-beier.de/bogenschiessen/wp-content/uploads/2015/05/calnew-img1.jpg)

Quelle: Gold Tip

In diesem Beispiel – FOC = [(30 Zoll / 2 ) -13] \*100 / 30 Zoll = 6,66 %

**Wie sieht denn die Praxis aus?**

Soll jetzt jeder seinen FOC errechnen? Quatsch!

Aber nehmen Sie Ihre Pfeile, balancieren diese aus und markieren Sie den Schwerpunkt auf jedem einzelnen Pfeil mit einem Stift. Ihre Pfeile legen Sie dann alle untereinander. Wenn die Markierungen eine Linie bilden, ist der Schwerpunkt bei der ganzen Pfeilserie gleich. Ansonsten können Sie mit dieser Methode erkennen, welche Abweichungen in der Pfeilserie vorkommen.

Das Interessante ist, dass die Lage des Schwerpunktes Einfluss auf den dynamischen Spine hat. Pfeile mit gleichem Schwerpunkt haben also einen positiven Einfluss auf die Trefferlage.

**Fazit: Der FOC muss nicht möglichst groß, sondern möglichst gleich sein!**